TOBIAS GAISER:

Dieses Zubehörteil wurde uns in einer der letzten Werkzeug-Ausschusssitzungen von der Firma Jahn präsentiert. So, wie ich es verstanden habe, gibt es zwei Varianten. Die Längere eignet sich für Instrumente mit Glocke (vertical bolt), wie bei S&S.

Der Resonator hält was er verspricht. Trotz des richtigen Anschlagspunktes bei neuen Hämmern, wo der Bereich von Ton 62 bis Ton 75 dünn, dumpf und kraftlos war, stellte sich ein kraftvoller, bunter, strahlender, „schöner“ Ton ein.
Der Resonator ist reversibel, was vorteilhaft ist, wenn man es mal ausprobieren will.

Bitte beachten Sie, dass der Diskant Resonator kein Allheilmittel ist.
z.B. wenn:
- die Hämmer minderwertig sind
- der Anschlagspunkt nicht stimmt
- der Stegdruck zu hoch/zu nieder ist
- das Stegdoppelholz keine Festigkeit hat
- die Stegstifte locker sind
- und, und, und....

Der Diskant Resonator greift die Idee der Diskantleiste bei S&S auf. Sie wirkt entgegen, dass durch den Saitendruck der Resonanzboden den Damm nach außen drückt. Das hat zur Folge, dass das Sustain, die Kraft des Tones abnehmen kann (muss nicht).
Der Effekt ist minimal, aber in unserem Job befinden wir uns oft in diesem Randbereich, solche Dinge zu beheben. Aber wenn man das Problem hat, dann gute Idee....

KNITEL JAN:

Moin,
jetzt habe ich es verstanden, worum es geht.
Danke.

Sieht nach einer schlauen Idee aus, das Bodenlager nicht weg kriechen zu lassen.

Muss trotzdem etwas klugscheißen. Die Leiste, die in einem Steinway den Damm "hält" heißt Diskantleiste. Sie wirkt zusammen mit der Glocke (Plattenstützschraubenhalter). Beide ersetzen im Diskant eine Rastenspreize, die schwer und schwingungsstörend, bzw. energieabsorbierend wäre, außerdem überdimensioniert, weil hier eine Zugbelastung vorliegt.

Die Pulsator Leiste ist die Leiste im B-Flügel auf der linken Seite des Resonanzbodens, die über ein paar Rippen hinweg die Resonanzbodenecke sperrt und Interferenzen reduzieren hilft. Es gibt sie nur im B Modell. Ab Modell C ist dort der „Closing“ Rim, der die Ecke komplett "tot" legt.

Lieben Gruß
Jan

REISBERG:

Hallo Tobias,

danke für die ausführliche Darstellung.

Tel. +49 (0) 95 60 - 98 12 0 Fax +49 (0) 95 60 - 17 34 www.pianoteile.com contact@jahn-pianoteile.de

Schade, kommt etwas spät für mich, sonst hätten wir das am Freitag in Mittenwald beim „Overtone“ Seminar direkt anwenden und mit Messdaten hinterlegen und vergleichen können, wie sich dann das Teiltonspektrum verändert und wie genau, in welchen Bereichen.

Da es ja in dieser Richtung recht viele Überlegungen und verschiedene Techniken gibt, ist es für mich ein sehr spannendes Thema.

Aber wie du schon geschrieben hast, kein Allheilmittel, aber ein weiterer interessanter Ansatz.

Tel. +49 (0) 95 60 - 98 12 0 Fax +49 (0) 95 60 - 17 34 www.pianoteile.com contact@jahn-pianoteile.de